
Medieninformation

NR. 23/2023

Günther Horvath zur Wahl in den Aufsichtsrat des Volkswagen Konzerns vorgeschlagen

- **Anwalt soll Sitz im Kontrollgremium für die im Dezember 2022 verstorbene Louise Kiesling übernehmen**

Wolfsburg, 10. Februar 2023 – Der selbständige Wirtschaftsanwalt Günther Horvath soll in den Aufsichtsrat der Volkswagen AG einziehen und den dort vakanten Platz auf der Anteilseignerseite übernehmen. Einen entsprechenden Beschluss hat der Nominierungsausschuss des Aufsichtsrats des Konzerns gefasst. Horvath soll auf die im Dezember 2022 verstorbene Louise Kiesling folgen.

Günther Horvath, 1952 in Salzburg geboren, hat in Graz und New York Rechtswissenschaften studiert und ist seit über 40 Jahren als Wirtschaftsanwalt tätig. Bis 2017 war er Partner in der international tätigen Sozietät Freshfields Bruckhaus Deringer, um anschließend seine eigene Kanzlei zu gründen, die Dr. Günther J. Horvath Rechtsanwalt GmbH, Wien. Seit 2018 ist er zudem Mitglied des Aufsichtsrats der Porsche Automobil Holding SE und amtiert als Vorstandsmitglied in Industriestiftungen. Er zeichnet sich durch eine jahrzehntelange Expertise bei der Begleitung internationaler Transaktionen und in der Beratung von Industrieunternehmen aus.



Volkswagen AG

Supervisory Board Communications | Leitung

Kontakt Michael Brendel

Telefon +49-5361-9-379 06

Mail michael.brendel@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zehn Kernmarken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, CUPRA, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 672.800 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2021 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 8,9 Millionen (2020: 9,3 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2021 auf 250,2 Milliarden Euro (2020: 222,9 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2021 15,4 Milliarden Euro (2020: 8,8 Milliarden Euro).
